

## **Anlage 1**

zur Verwaltungsvereinbarung der Bundesagentur für Arbeit (BA) vertreten durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung der AA Ingolstadt und dem zugelassenen kommunalen Träger Stadt Ingolstadt vertreten durch den Geschäftsführer

## **Leistungsbeschreibung „Ausbildungsvermittlung“**

### **Ziel:**

- Zusammenführung von Ausbildungsuchenden mit Arbeitgebern zur Begründung eines betrieblichen Ausbildungsverhältnisses (auch überregional).
- Bedarfsgerechte Unterstützung von ausbildungsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) bei der Integration in Ausbildung
- Hohe Qualität der Leistungserbringung aufgrund gesicherter prozessualer und fachlicher Standards in der Ausbildungsvermittlung, Steigerung der Kundenzufriedenheit, kontinuierliche Betreuung der eLb an der ersten Schwelle durch zertifizierte Berufsberaterinnen und Berufsberater vor dem Erwerbsleben.

Die eLb sollen Verantwortung für sich übernehmen und befähigt werden, ihren Lebensunterhalt auf Basis einer qualifizierten Berufsausbildung aus eigenen Mitteln und Kräften, unabhängig von den Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende zu bestreiten. Unterstützung der eLb bei der Aufnahme einer Berufsausbildung.

### **Grundlegende Aufgabenerledigung:**

**Bewerberseitige Ausbildungsvermittlung** gemäß den von der BA festgelegten Standards

- Durchführung eines Profiling mit Erhebung der vermittlungsrelevanten Stärken und Schwächen
- Dokumentation des Ergebnisses des Profiling
- Feststellung von Ausbildungsreife und Berufseignung
- Bei Bedarf Einschaltung der Fachdienste ÄD/BPS (z. B. zur Beurteilung von vermittlungsrelevanten Schwächen oder zur Eignungsklä rung)
- Auswertung der ärztlichen und psychologischen Gutachten (ÄG/PG) und Besprechung mit der/dem eLb
- Ggf. Erarbeitung von beruflichen Alternativen mit der/dem eLb unter Berücksichtigung einer klischeefreien Berufswahl
- Kultur- und migrationssensible Integrationsarbeit: spezifische kulturelle Kompetenzen erfassen und für den Vermittlungsprozess nutzen
- Hinweis auf Verbesserung von Vermittlungschancen durch mehr regionale Mobilität und/oder berufliche Flexibilität
- Absprache mit der/dem eLb, wie die Vermittlungshemmnisse abgebaut werden können
- Erstellung eines Stellengesuchs Typ Ausbildung für die mit der/dem eLb vereinbarten Berufswünsche
- Klärung der (über-)regionalen Vermittlungswünsche
- Besprechung von Möglichkeiten zur Steigerung der Mobilität in Absprache mit der/dem zuständigen pAp

- Festlegung des Veröffentlichungsstatus des Stellengesuchs Typ Ausbildung in der JOBBÖRSE in Absprache mit der/dem eLb
- Regelmäßige Prüfung der Vermittlungsmöglichkeiten, auch außerhalb von Beratungsgesprächen, und Übermittlung der Vermittlungsvorschläge (VV) an die/den eLb
- Auswahl der korrekten Rechtsfolgebelehrung entsprechend der vom JC mitgeteilten Sanktionierungssituation bei der Erstellung von Einladungen oder VV
- Fallangemessene Einbeziehung des Suchassistenten und der Stellenempfehlung zur Verbesserung der Vermittlungschancen
- Ggf. Abstimmung der Förderplanung mit dem Jobcenter (JC)
- Sichtung und Besprechung von Bewerbungsunterlagen der/des eLb
- Aushändigung des schriftlichen Beratungsprotokolls an die/den eLb
- Regelmäßige Aktualisierung der Vermittlungswünsche der/des eLb
- Überprüfung und Nachhaltung der mit der/dem eLb vereinbarten Aktivitäten
- Nachhaltung der VV, einschließlich der Prüfung auf vermittlungs- bzw. sanktionsrelevante Tatbestände; Information des JC bei Verdacht auf einen Sanktionstatbestand
- Dokumentation der beratungs-, vermittlungs- oder förderrelevanten Sachverhalte
- regelmäßige Information des JC und Abstimmung mit dem JC, insbesondere bei fehlender Mitwirkung oder auftretenden Schwierigkeiten

### **Ausbildungsvermittlung (arbeitgeber-/stellenorientiert)**

- Alle Aktivitäten zur Akquise von Ausbildungsstellenangeboten, u. a. im Rahmen von:
  - Telefonaktionen
  - Betriebsbesuchen
  - Stellenbörsen
- Auftragsannahme
  - Entgegennahme und Betreuung aller gemeldeten Ausbildungsstellenangebote
  - Erstellung eines aussagefähigen Ausbildungsstellenprofils gemäß Vereinbarung mit dem Arbeitgeber zur umfassenden Information der Ausbildungsuchenden
- Einschätzung der Besetzungschancen von Ausbildungsstellen und Entwicklung von Besetzungsstrategien (Ausrichtung auf den regionalen Ausbildungsmarkt und das vorhandene Bewerberpotenzial)
- Bedarfsorientierte Vorauswahlgespräche mit Ausbildungsuchenden zur Prüfung von Eignung und Interesse bzw. vorgeschaltetes Versenden von Stellenanzeigen durch den AG-S
- Unterbreitung von VV durch den AG-S
- Ergebnis-/Erfolgsüberprüfung und Nachbetrachtung unterbreiteter VV – sowohl mit Arbeitgebern als auch mit Ausbildungsuchenden
- Weiterleitung oder Vermittlung von Arbeitgeber-Förderfragen an das JC zur Erhöhung der Integrationschancen von Ausbildungsuchenden
- Veranstaltungen und Netzwerkaktivitäten zur Unterstützung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktausgleichs (z. B. gemeinsame Arbeitgeberveranstaltungen mit Kammern und Innungen, Ausbildungsstellenbörsen mit Branchenverbänden)

## **Kostensatz:**

Die Kostensätze werden in entsprechender Anwendung der Ausbildungsvermittlungs-Erstattungs-Verordnung (AusbErstV) ermittelt.

Für die Höhe des Kostensatzes ist außerdem maßgeblich, welche Laufzeit in der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung vereinbart wurde.

### **bei Neuwahl der Auftragsleistung ab 01.01.2021**

- |  |         |
|--|---------|
| ▪ bei 1-Jahres-Vereinbarung:<br>Abrechnung je Fall und Monat | 56,55 € |
| ▪ bei 2-Jahres-Vereinbarung:<br>Abrechnung je Fall und Monat | 54,93 € |
| ▪ bei 3-Jahres-Vereinbarung:<br>Abrechnung je Fall und Monat | 53,85 € |

## **Abrechnungseinheit:**

Bestand an Ausbildungsstellenbewerberinnen/-bewerbern, für die die Ausbildungsvermittlung übertragen wurde (Fallzahlen)

## **Rechtsgrundlage:**

§ 16 Abs. 4 SGB II i. V. m. § 22 Abs. 4 SGB III sowie der Ausbildungsvermittlungs-Erstattungs-Verordnung (AusbErstV)

§ 88 Abs. 1 SGB X

Verwaltungsvereinbarung

## **zuständiger Fachbereich:**

Zentrale – AM 51 und AM 32

Az.: 5400/ 5404.32/xx

## **Ansprechpartner vor Ort:**

Agentur für Arbeit – Interner Service